

hotel | building | design

IV/2019 | € 8,50

2019 **architektur**

international

MEHR GRÜN IM STADTBILD
SCHWERPUNKTTHEMA FREIRAUMGESTALTUNG

MOXY FRANKFURT CITY CENTER
HADI TEHERANI, FRANKFURT/JOI-DESIGN, HAMBURG

DOLCEVITA RESORT LINDENHOF
ARCHITEKTEN MARX UND LADURNER/HOTEL & SPA ARCHIFAKTUR



NEUER GLANZ

Hotel Goldener Berg, Oberlech am Arlberg

Architekt Christian Prasser, www.cp-architektur.com, Wien

OBJEKT

Hotel Goldener Berg,
Oberlech am Arlberg

ARCHITEKT

Christian Prasser,
www.cp-architektur.com,
Wien

AGENTUR

GESA.MT GmbH,
Saalbach,

FOTOS

Philipp Herburger
(Aussenfotos+Zimmer)/
Angela Lamprecht
(Innenräume)/

Das 4 Sterne Superior Luxus Hotel Goldener Berg liegt auf über 1.700 Metern Seehöhe. Seit 1991 führt Daniela Pfefferkorn den Goldenen Berg und leitet den Betrieb mit viel Leidenschaft, Hingebung und Liebe zum Beruf. Das große Ganze immer im Kopf, trotzdem wird jedes Detail bedacht. Die Begegnungen mit Menschen und Tieren aus aller Welt stehen im Fokus. Es ist Platz und Raum zum Kennenlernen, Wohlfühlen und für genussvolle Erinnerungen. Dafür wurde das Hotel seit 2014 kontinuierlich modernisiert. Im letzten Jahr wurden die einzelnen Bauphasen optisch mit der Gestaltung der Fassade zusammengeführt. Das gesamte Haus wurde thermisch saniert und ein neues Brandschutzkonzept wurde umgesetzt. Außerdem wurden zwölf Zimmer und Suiten stilvoll gestaltet.

UMFANGREICHE MODERNISIERUNG

Im Jahr 2014 erfolgte der Umbau der öffentlichen Bereiche im Erdgeschoss: Die Bar und der Loungebereich mit Kamin wurden komplett neu gestaltet und mit den vier Restaurants, der Rezeption und der Hotelterrasse durch eine offene Raumstruktur verbunden, das Messing als vorherrschendes Gestaltungselement spiegelt das Gold des Hotelnamens wider. Nach der Modernisierung im letzten Jahr präsentiert sich das Hotel Goldener Berg mit ganz neuem Gesicht: weiße, hinterlüftete Putzfassaden wechseln sich mit hellen Holzverkleidungen in heimischen Lärchenholz ab. Die Gestaltung spielt mit den vertikalen Putzflächen und den horizontalen Holzbalkonen und Fassadenteilen. Bewusst werden so die Gestaltungselemente der verschiedenen Bauphasen des Goldenen Bergs



zitiert und wiederaufgenommen. Assoziationen mit den 30er- und 60er-Jahre werden bewusst geweckt, als der Goldene Berg in Oberlech zu den Pionieren der alpinen Hotelarchitektur gehörte. Als Elemente der traditionellen Alpinarchitektur werden die weit vorkragenden Dachflächen durch vertikale Schrägbalken gestützt. Eine weitere große Veränderung auf der Nordseite der Fassade ist die Öffnung des gesamten Stiegenhauses, das von außen als weiteres vertikales Gestaltungselement fungiert, von innen den Blick auf das Karhorn und die weichen Hügel Oberlechs freigibt und Licht ins Innere des Gebäudes holt. Die unterschiedlichen Gebäudeteile der verschiedenen Bauphasen wurden in der jetzigen Maßnahme wieder klarer voneinander abgehoben. Ein von Glas dominierter, neu errichteter Mitteltrakt trennt die beiden Hauptbaukörper optisch voneinander, gleichzeitig fasst der graue Sockel aus Rauriser Quarzit die einzelnen Elemente zu einer Einheit zusammen.

INNENGESTALTUNG MIT REGIONALEM BEZUG

Im Inneren wurde der Bestand saniert und bekam durch neue Gestaltungselemente ein zeitgemäßes Erscheinungsbild. Entlang der Gänge erstreckt

sich nun als hochgezogene Sockelleiste das abstrahierte Lecher Bergpanorama. Die neue indirekte Beleuchtung ermöglichte die Installierung einer Kabeltrasse, in der die Brandmeldeanlage aller Bestandszimmer geführt werden. Alle Zimmer erhielten im Zuge des Umbaus einen eigenen Balkon, wodurch auch die Fenster bis zum Boden geöffnet werden konnten. Mit den neuen „Loftsuites“ bekam das Hotel Goldener Berg einige neue, helle und großzügige Zimmer, die zur 2-4 Personennutzung gedacht sind. Mit ihrem loftartigen Lebensgefühl und ihrem Ausblick auf das Lecher Bergpanorama holen sie die Natur ins Zimmer. Die Suiten bestehen aus zwei Wohnräumen, die als Einheit empfunden werden, optisch durch ein Schrankelement getrennt sind und mithilfe von Schiebetüren auch abgetrennt werden können. Vom Schlafraum aus ist der Schrank zu bedienen, auf der Wohnseite beherbergt er eine großzügige, wohnliche Sitznische mit Tisch. Eine gemütliche Couch, die zu einem Doppelbett ausgezogen werden kann, rundet das Wohngefühl ab. Das Badezimmer öffnet sich hinter dem Betthaupt, das optisch von einem eigens für den Goldenen Berg entworfenem Raumteiler abgeteilt wird. Badewanne und Waschtisch sind in der offenen Struktur

U.A. BETEILIGTE FIRMEN

FarbenKobold GmbH
A-6820 Frastanz

Kienpointner GmbH
A-6384 Waidring



untergebracht. WC und Dusche folgen hinter einer satinierten Glaswand, die die notwendige Intimität garantieren. Räumlich wird das offene Badezimmer mit der freistehenden Badewanne durch eine über die Decke gezogene Holzlamellenwand zusammengehalten.

LOUNGE MIT AUFENTHALTSQUALITÄT

Das Ruhezentrum bildet die leicht erhöhte Kaminlounge, welche die Gäste mit einem großen, freistehenden Durchsichtkamin aus Naturstein empfängt. Eingfasst wird die Lounge von einer geschwungenen Wand aus Lärchenholz mit einer großen s-förmigen Sitzbank. Über der gesamten Lounge schwebt eine beleuchtete Decke aus

sechseckigen Holzwaben. Ein lineares, weißes Deckenband leitet die Gäste auf ihrem Weg zu den vier Hotelrestaurants, zur Rezeption oder auf die Hotel-Terrasse. Links und rechts des Weges wurden die neue Hotelbar, ein Club-Restaurant und zwei kleine separate Stuben angeordnet. Von allen Bereichen bietet sich ein wunderbarer Ausblick auf das spektakuläre Bergpanorama.

RESTAURANTS UND BAR

In den vier Restaurants im Haus sowie im Alten Goldenen Berg werden die Gäste mit Leidenschaft und Liebe zum Detail bekocht. Die Küche zeichnet sich durch nachhaltige und gesunde Produkte von regionalen BIO Bauern aus. Jedes



©Angela Lamprecht, Philipp Herburger



Kienpointner

GROSSTISCHLEREI - MÖBELHAUS
W a i d r i n g / T i r o l

Privat & Hotel & Gastronomie - Planung und Innenausbau Kienpointner GmbH
A-6384 Waidring · Unterwasser 69 · Tel.: +43 (0) 53 53 - 53 48 - 0 · Fax: +43 (0) 53 53 - 59 50
www.kienpointner.com · verkauf@kienpointner.com

Kienpointner steht für Komplett-Inneneinrichtungen in
Hotel- und Gastronomiebetrieben und blickt auf eine lange Tradition zurück!



©Angela Lamprecht, Philipp Herburger



Restaurant steht unter einem bestimmten Motto und ist auf eine spezielle Küche spezialisiert. Täglich wechselnde Menüs laden zu Tisch. Die Gäste genießen die Gerichte in einem Ambiente, das durch natürliche Materialien geprägt wird. Alle Wände, Decken und Möbeleinbauten sind aus heimischer Lärche mit gebürsteter Oberfläche gefertigt, der Boden ist durchgehend in geflammten Naturstein ausgeführt, ebenso der große Kaminkörper. Die Möbel und Sitzbänke sind mit farbigen Lodenstoffen bezogen, die auch für die Vorhänge verwendet wurden. Die Lamellen der Holzwände korrespondieren dabei mit den zu den Fenstern hin ansteigenden Lamellendecken über Bar und Restaurant und

die geschwungenen Formen der umlaufenden Holzwände finden sich in der Gestalt des Bartresens und in den gekurvten Sitzbänken der Lounge und des Club-Restaurants wieder. Auf den schönen Namen des Hauses wird im Inneren durch gestalterische Akzente aus Messing verwiesen: Golden blitzen einige der Metallwaben an der Decke und auf den Tischen der Kaminlounge und golden schimmern die Leuchten und die Messingbänder am Tresen der Hotelbar.

Mehr Informationen unter:
www.cp-architektur.com und
www.goldener-berg.at



FarbenKobold GmbH | Sonnenbergerstr. 4 | 6820 Frastanz | www.farbenkobold.at

FARBENKOBOLD
MALER · VERPUTZER · TROCKENBAU · GERÜSTBAU